



Verband Deutscher Landwirtschaftlicher
Untersuchungs- und Forschungsanstalten VDLUFA e. V.
Obere Langgasse 40
67346 Speyer

Speyer, den 11.9.2018

Pressemitteilung

130. VDLUFA Kongress in Münster

(Speyer, 11.9.2018). Der VDLUFA Kongress kehrt nach 36 Jahren mit dem Thema „Digitalisierung in Landwirtschaft und Untersuchungswesen-Anforderungen und Auswirkungen“ zum Wissenschaftsstandort Münster zurück.

Der Verband Deutscher Landwirtschaftlicher Untersuchungs- und Forschungsanstalten (VDLUFA e. V.) veranstaltet vom 18. bis 21. September 2018 den 130. VDLUFA Kongress in Münster. Mit dem jährlich stattfindenden Kongress bietet der VDLUFA e. V. eine Plattform für den wissenschaftlichen Austausch zu übergeordneten Themen der landwirtschaftlichen Forschung und des Untersuchungswesen. Hierzu werden über 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Wissenschaft, Politik und Verwaltung sowie der landwirtschaftlichen Praxis erwartet.

Der diesjährige Kongress steht unter dem Generalthema: „*Digitalisierung in Landwirtschaft, Versuchs- und Untersuchungswesen – Anforderungen und Auswirkungen*“. Die Plenartagung am Dienstag, 18. September 2018, behandelt das Thema mit geladenen Referenten, welche sich den Bereichen „Auswirkungen und Anforderungen der Digitalisierung auf die Landwirtschaft“ (Peter Hettlich, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen), auf das Versuchswesen (Dr. Wilfried Hermann, Universität Hohenheim, Stuttgart) und auf das Untersuchungswesen (Dr. Frank Lorenz, LUFA Nord-West, Oldenburg) widmen.

In einem gemeinsamen Workshop der tierischen und pflanzlichen Produktion sowie der Analytik wird das Generalthema unter Vorsitz des VDLUFA Präsidenten Prof. Dr. Franz Wiesler vertiefend behandelt. Dr. Jorge Numata, Bundesinstitut für Risikobewertung, Berlin wird das Thema „Digitalisierung entlang der Nahrungskette“ vorstellen und dabei insbesondere Ansätze aus dem Themengebieten „*Transfer von Kontamination, Warenkettenanalyse sowie dem Ausbringen von Pflanzenschutzmitteln*“ präsentieren. Dr. Patrick Lindner von der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover wird ein Labor der Zukunft, das so bezeichnete „*SmartLAB*“, vorstellen, eine Kooperation von 12 Partnern aus Industrie und akademischen Institutionen, die derzeit eine Vision des Labors der Zukunft entwickeln. Anschließend werden Dr. Karl Severin (Landwirtschaftskammer Niedersachsen) und Dr. Breuer (LTZ Augustenberg, Karlsruhe) einen Überblick über „*10 Jahre EU-Düngemittel-Ringtest des VDLUFA*“ geben.

In den anschließenden Öffentlichen Sitzungen zu den Bereichen Pflanzliche Produktion, Tierische Produktion und Futtermittel, Analytik und Saatgut wird Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern eine Plattform zur Präsentation ihrer Forschungsarbeiten in Vorträgen und Postern geboten. Am letzten Tag, 21. September 2018 führt die agrarökologische Exkursion nach Harsewinkel und durch die Münsterländer Bucht.

Programm sowie Anmeldeformular finden Sie unter <https://www.vdlufa2018.de>

Hintergrundinformation:

Der VDLUFA Kongress findet in den Hörsälen des PharmaCampus der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (Correnstrasse 48, 48149 Münster statt) und wird gemeinsam mit der Fakultät für Lebensmittelchemie der WWU, der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen sowie der LUFA NRW organisiert.

Über den VDLUFA e. V.

Im Verband Deutscher Landwirtschaftlicher Untersuchungs- und Forschungsanstalten e. V. (VDLUFA) sind Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalten (LUFA), Milchwirtschaftliche Lehr- und Untersuchungsanstalten (MLUA), Universitätsinstitute, Bundesforschungsanstalten und andere Untersuchungs- und Forschungseinrichtungen zur gemeinsamen Facharbeit zusammengeschlossen. Schwerpunkte der Arbeit des VDLUFA sind Methodenentwicklung und Qualitätssicherung im landwirtschaftlichen Untersuchungswesen sowie die Bereitstellung einer Plattform für die angewandte landwirtschaftliche Forschung.

Pressekontakt:

Dipl.-Ing. agr. Sabine Berger

Geschäftsführerin

Verband Deutscher Landwirtschaftlicher Untersuchungs- und Forschungsanstalten VDLUFA e. V.

Tel.: +49.6232.136-121

mobil: 0174 1 65 44 56

E-Mail: sabine.berger@vdlufa.eu

Web: <https://www.vdlufa.de>